Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1920

54 (2.2.1920) Abendausgabe

Beaus-Breise:

Usaabe A sobne stuste: Wettschan):
In Karisruhe: Am Bertade und in
In Indiasem oba-bett monation
A 2.40, stel ins Laus vellet. A 2.50.

Und die Bost ausstellet. A 2.50.

Durch die Bost ausschiehten Aussche beade, Russenschiehten Aussche beade, Russenschiehten Aussche Boste Boste ausschlichten Aussche Beade Russenschiehten Aussche Beade Russenschaften Ausschaften. ubsgabe B imit ikufter. Welfschau): In garlsruhe: In Bertage und in den Vorlaestellen abgedott monatt. A 270. frei ins Saus gelief. A2.80 Unswärfts: Von unseren Nacutu-tun frei ins Saus gelief. A2.80 ien fret ins Haus acliefert M 2.80. Durch die Bolt ausschließlich Lis-gabe beaw. Lufteflaebsbr M 2.70.

Einzel-Rummer 15 Bfa. Gletchattatteffe: Auferstrafte und Markiblat. Bolinen Ranto: Parleruhe Mr. 8359.



General-Anzeiger für Rarlsruhe und das badifche Land. Redattion gelef. Rr. 309 u. 310 Welchäftsftelle Telef. Nr. 86.

Beitaus größte Tegiebergahl von allen in Rarlsruhe ericheinenden Reitungen. Wochen=Beilagen: "Erortblatt", erscheint jeden Montag. - "Dolt und Beimat", erscheint jeden Samstag. Berantwortl. für angem Bolitif n. Keuilleton: Ant. Mubolivb: bab. Beile II Posales u. alla Kell: U. Cont. B. Gedenborff: bab. Chronit u. Soort: D. Bolberouer. für ben Anachenieli: M. Bilberspacher, ane in Karlerube. Berliner Bertretung: Berlin iv. 10.

Gigentum und Berlan bon Werb. Thiergarten.

Chefrebatteur: Mibert Berang.

Angeigen: Die Ivaltide Ronpareillezeile 60 3. auswärts 70 3. Die Reflamezeils 2.80 M. an erster Stelle 3.30 M. Bei Bieberholung tarillelter Rabatt, ber bei Michteinbaltung des Arzles, bei gerichti. Betreibung u. Konkur-len außer Kraft fritt.

Mar Bigworidriften und Tag ber Aufnahme tann feine Gewähr fiber-nommen werben.

Nr. 54.

Karlsruhe, Montag den 2. Februar 1920.

36. Jahrgang.

Mus dem neuen Gliah.

Ein fleines Momentbilb.

Freiburg, 1. Febr. Sämtliche Wahlen find jest in Elfateihringen nach mancherlei Fährniffen von den Franzosen und ihren
atteigängern unter Dach und Fach gebracht werden. Run darf endberr Ridlin, der frühere Landtagspräsident, aus seiner Bertannung im Kehler Brüdenkopfgebiet zu rücktehren. Der "Elsteit zeint dies erfrenliche Ereignis mit den Worten an:
Der frühere Kammerprösident Dr Ridlin, der seit Jahresfrist dem Brüdenkopf Kehl (Kort und Bodersweier) interniert war, in am Commetee freigelessen werden. Er saht lehr woll und munter

am Samstag freigelaffen worben. Er fieht fehr mogl und munter

Bekanntlich hat man den früheren Prösidenten der Ersten Kam-ber den Protestanten Dr. Höffel, unbehesligt gelassen. Dieses dop-der Maß in der Behandlung der Präsidenten kat in weiten Kreisen evölkerung peinliches Aufsehen hervorgerufen.

Der "Elsässer" siellt sich weit harmlos unwissender an, als er ittlich ist, wenn er um die Gründe der Ricklinichen Berbannung sit Bescheid zu wissen vorgibt. Das Blatt hat ausgezeichnete Bestungen zu Herrn Wetterle, und dürfte es ihm darum ein Leichtes n. 3t. ersahren, warum Herr Ricklin in der Uebergangszeit die einzut meiden nubte.

mat meiden mußte. Der fogiallftifche Burgermeifter ber Stadt Derr Beirotes ift ber fogiallftifche Burgermeifter ber Gtabt Serr Peirotes ist der lozialistische Bürgermeister der Stadt Strakurg. Bei allen offiziellen Ankössen vertritt er die gastliche Stadt mit Reden hochpatriotischer Art; die Franzosen haben das strebjame ralent des ehrgeizigen Griechen kankbar anerkannt und im den Orden der Ehren leg ion verliehen. Neulich bereiste der Ardusting Alexander von Serbien das Esch, dei welcher Geschnenbeit der strenge Republikaner Beirotes die Königliche Hohet in swoint ichwungvoller Weise begrüßte und ihm n. a. erzählte, die kroliche Tapferseit habe mit dazu beigetragen, die Essab Lothringer von ihrer "halbhundersjährigen Staverei" zu befreien. Der Ardustink eigte sich dassür recht freigebig mit Ortensfernen; er detositet die Stadt Strehdurg mit dem Militärkreuz der Arageorschulch mit Schwertern und schenke auch dem hossässigen "Sozialikan" Beirotes einen schönen Orden. Die sozialitätener" von Milikausen bemerkt hierzu lasonisch: "Armes Etaskurg". Das Blatt läßt die Frage ossen, ob man Strakburg wessen seinen Ordens oder wegen seines ordensgeschmüdten Bürgers meiltenes Ordens oder wegen seines ordensgeschmüdten Bürgers leines Orbens ober wegen feines orbensgeschmildten Burgers nern foll.

Gin sider Lehrer schreibt: "Wen die Götter hatten, den den die sie um Bäracogen" — im deutschen Elsaß und überlichen ihn die Kranzosen. — Abgesehen von der moralischen Bergewaltigung, bestührte und Lehrer über sich ergehen lassen müssen, indem diese Ungen werden, ihrem padagogischen Gemissen zuwider Erzichung Bildung ber Kinder beren einseitiger Abrichtung in ber franlichen Sprache zu opiern, müssen sie diersei Demitiaungen und atückenungen gegen die aus Frankrich ins Land geströmten Kolsgen gefallen lassen. Pazu kommt jeht noch, doß sie sich jeden denerstag, der ihr schulfreier Tag ist, in den Kantonshauptort zu keben haben, um dort französischen Sprachübungen zu obliegen, übend einzelne von ihnen an den Samstagen frei bekommen wirt sie ihren mälschen Amtsbrüdern druischen Unterriht erteilen ihren zu diese zu deschieden, ihre Borgespten zu sein und zu bleizu. Ind dabei heist's: Nicht ausgemuckt, sonst ist man ein "Boche" di sliedt guf a Kischert. So sibel waren mir voch nie den mie seite Ind fliegt auf's Ffiaster! So übel waren wir noch nie dran, wie seit-

Die fogiale Umschichtung Italiens.

Bon unferem Korrefpondenten.

lie Bialiener haben fich von jeher baburch ausgezeichnet, bag fie mehr um freude Angelegenheiten fummenten, als um bie eigenen. um frembe Angelegenheiten fümmenten, als um bie eigenen. 'nd dieser I ten Zeit aber haben sie genug mit sich selbsi und was fie erlebt und burchgentacht haben, wird jebenfalls flab lehrend und verbeffernd auf viele mirten. Der Giegestaumel eine Mifereftimmung umgeschlagen. Gang folgerichtig fieht man enn auch gewiss: Besiegte mit anderen Augen an. Man sehnt sich

nach allen Begiehungen gurud. mehr oder weniger beliebäugelte Proletariat, trop aller politis und wirticafelichen Ronzeffionen, bollitandig ber fagt Uns burd bie letten Streifs in ber aller handgreiflichften Beife sareiflich gemacht. Den Anfang machte der "dum himmel stinkende" rabenkebreritreik, der die sonst so saubere Ewige Stadt in einen euchenherd verwandelte. Dann folgten Bost und Eisenbahner. Da Begierung birsmal genugend Energie zeigte und auße bem eine inige Truppenmacht hinter fich hat, fo waren die Schaben feine allzugrößen: zahlreiche Freiwillige — in der Sauptsache Studenien und Pfadisinder — iprangen ein, aber dennoch war is dem Proletariat nelungen, eine teilweise Lahmlegung der beiden wichtigften Verkefrsmittel derbeizugühren. Der Polistreif ist bereits versander und den Sienbach

ahnern fteht ein Gleiches bevor-Mber noch andere Dinge, gu ber'n Erfenninis man erft jent ge-hre Sterlings u. Dollars verlangen. Daß alles dies gleichen Schrift täglich stärfer merbenden allgemein n Breisstrigerung, auch nötigsten Leb nömittel geht, bat man am eigenen Beibe gespurt. nun auch die Arbeitslöhne in die Gobe geschnellt sind so ift aus bem men Proletarier ein wohlhabender Mann geword n, der fich bei einem bon 30 bis 60 Liren eine Flasche Bein au 5 Liren leis und ein Schweinefotelett au 3 Liren verfpeifen fann, mahrend ber e alten Ginfünfte angewiesene Bürger buchftablich bon Gemiis und Brot leben muß und im fibrigen barbt, soweit er bagu imstande Bon einer epidemischen Arbeitelosigkeit ist dacegen hier wenig au en; den die Acgierung sahlt feine Unterfüßungen, sondern dbinot die Arbeitslosen, einer Bersicherung beizutreten. Es gibt nur

32 000 Arbeitslose im gangen Königreich. eje Breisfteigerung, verbunden mit ber Wohnungsnot und ben Beiseschwierigseiten, haben es zustande gebracht, daß Italien bon a Ien Bre'm ben entblößt ift: eine beille Cache für ein Land, das Millionen ilber Millionen bon b'n Bremb'n eintaffirte. Gelbft abetro tende England'r und Amerikaner ist ausg blieben, bom den Glement, das sonst bier is ftark auftrat, gar nicht zu reden. uns Deutsche wird Stalien folange bas Land ungeftillter Sehn. verben was wir soeden über unseren ebemaligen Verbündeten gesagt laben. Golange ber burch diese Dinge selbst bedrückte Italiener uns für unter die der die Verbünde betriebt bedrückte Bieberunfere Reichsmart nur 28 Bentesimi bi tet, ift an eine Bieber-

aufnahm, der alt n Bezichungen nicht zu denken. benig Infolge aller dieser Dinge und Sorgen blieb den Italienern benig Dinge aller dieser Dinge und Sorgen blieb den Italienern Beit und Luft für ihre fremben Angelegenheit n und Bunfche. iben Minister weilen noch immer in Paris, und bie allgemeine driffit wegen bes Abriaabkommens wirt beginnen, Mitti dem Barlamente Rede und Antwort steben muß. Ritter b "Annun sio herrscht noch immer, ohne Furcht aber besto mehr gelabelt,

über Fiume und läßt alles fpurlos an fich borübergeben. Manifest: voll von poetischen Bhraf n an die Stadte Iftriens, ichidt Fluggeinge nach Paris mit Grugen an die lateinischen Bruder und benimmt fich als Couveran, wohl miffend, daß feine Stunde vielleicht noch

nicht geschlagen hat. Die "bor Sunger fterbenden" Rinder ber Mittelmachte, (worunter man allerdings bier nur die Wiener verfteht) haben gang Italien leben, big gemacht. Alles fammelt, Regierungsbrgane, Bapft, Pifchofe, Infit. tute Bereine und Private. Am letten Sonntag wurde sogar auf den Straßen "pro Binna" gebeitelt. In den Kirchen war schon eine Kollekte vorhergegangen. Die Italiener sind — diesmal micht Mecht — auch nicht wenig stols auf ihre Rächstenliebe.

Die Abrigirage.
MTB. Mien, 31. Jan. Der Wiener Mittag melbet aus Belgrad: Gleidzeitig mit der Ablehnung des Ententeultimatums beschloß die serbische Regierung die Mobilisterung weiterer drei Jahrestlassen. Aus dem besetzen Gebiete Ungarns wurden zwei Divisionen abgezogen und nach Dalmatien gesandt Auch aus Leibach und Naram wurden alle rersügbaren Truppen ab-gezogen. Die nationalisische Bartei farbert von der Regierung die Verweigerung der Unterzeichnung des Friedensvertrages, solange die Wünsche Südslaviens bezüglich Kinene und Zara nicht ersüsst werden.

= Nom, 1. ficht. (Sabas.) Gine Note an die Blätter besant bag ber italienische Standpunkt in de Abriafrage sich seit der jugoslamischen Antwort nicht geändert hat. Die italienische Renierung beabsich igt, auf der Durchsübrung des Londoner Katted zu bestehen. Die britische Regierung scheint ihre Galtung nicht geändert zu haben, während die Minung des Kabinetts Millerand nicht genau seligelegt zu sein icheint. Die französische Regierung glaubt immer noch an eine Verständigung zwischen Rom und Bestend zu den Französische Regierung zwischen Rom und der Grundlage der Annerion bon Fiume gine Befgrad und gwar auf ber Grundlage ber Annexion bon Fiume ohne

Mach der Friedensunterzeichnung.

= Baris, 31. 3an Das Schwurgericht in Paris verurteilte Quien, ber angeblich in Belnien, in Deutschland und in ber Schweiz mahrend des Krieges Personen benunziert habe, unter 3uerkennung milderider Umftände zu 20. Jahren Saft.

Bur Seimfehr ber Rriegsgefangenen,

= Bilhelmsbaven, 81. Jan. Um 5 Uhr lief bei regnerifdem und ftürmischem Metter der Dampser "Bussia" mit dem Reft der aus England heim gesehrten Mannschaften ein. Nachdem die Musik einige vatersändliche Weisen gesvielt hatte, begrühte der Ebek der Ihmiralität, d. Trotha, die Heingesehrten mit einem dreimaligen Gurra auf das deutsche Baterland. Nach Aussagen von heimgekehrten Offigieren hab'n die Englander brei Fliegeroffiziere und einen II. Bootstommandanten in England gurudbefalten. = Mishelmehaven, 31. Jan. Der Dampfer "Lisbea" mit

Abmiral v. Renter an Bord lief gegen 12 Uhr in Die von Taufenden von Menichen umfäumte und reich gofchmudte britte Safeneinsahrt ein. Der Chef ber Abmiralität v. Trotha begriffie die Seinkommenden und hielt eine Ansprache, Admiral v. Reuter dankte in furgen Worten und ichloß mit einem Soch auf die beutsche Marine.

Snighs Stellung aufgehoben. = London, 1. Gebr. Der Bosten eines Obertommandansten ber britischen Strettfräfte, ben bis jest Marichall Saigh inne hatte, wird von hente ab aufgehoben.

Der Kaifer Drogef.

Sch. Rotterdam, 2. Febr. (Privattel.) Die hollandischen Blätter melben, bog bie nieberlanbifde Regierung auch über die bevorstehende 2. Note der Entente eine Stellungnahme ber 2. holländischen Rammer in geheimer Sigung einfordern werbe, bevor fie gur Untwort ichreite. Der lette Leichluß der Kammer war übrigens nach einer "Courant" Melbung eine %,0 Mehrheit für die befanntgegebene Gtels lungnahme ber Regierung, bas Auslieferungsverlangen abzu-

Sch. Rotterdam, 2. Febr. (Privattel.) Reuter meldet am Samstag: Es verlautet, daß ber Prozeft gegen den früheren beutschen Raiser in ber legten Februarmoche beginnt. Die Alliferten erwarten bie Auslieferung bes Ratfers bis fpateftens zu biefem Termin und unterbreiten bin Niederlanden die Unklage gegen den Kailer, sowie internationale Rechtsgutachten, die bas Recht auf Auslieferung be-

= Umfterbam, 1. Febr. Laut "Allgemeen Sandelsblad" meldet Manchester Guardian", es fei noch jest bie Absicht ber Alliferten, ben Raiferprozeß in London flattfinden gu laffen. Die Rieberlande murben feineswegs aufgeforbert werben, ben Raifer zu internieren, sondern man werde fie zwingen, ihn ausguliefern. Laut "Nieuwe Rotterdamiche Conrant" ichreibt, .. Spectator", es fei nicht baran au benten, baf bie Alliierten ben Rieberlanden ben Rrieg erflären ober fie blodieren merben.

"Allgemeen Sandeleblad" bringt einen Artitel über bie Frage der Auslieferung der deutschen Bürger, worin es heißt "Das besiegte Deutschland wird durch die Auslieferungsbestimmungen moralisch geftraft, erniedrigt und gefrantt. Das Recht wird zu einem Beil gemacht, mit bem man ben Gegner rachjuchtig totichlägt, und ju einer Sintertur, burch bie man bie Miffetater aus ben Reihen entfommen laffen will, Dem beutschen Bolfe barf nicht ein Bfahl ins Fleisch gestoffen werben, ber eine Bunde verurfacht, die nach Jahrhunderten noch nicht geheilt ift."

Aus den abactretenen Gebieten.

Uns Schleswig.
Sch. Berlin, 2. Febr. (Privattel.) Aus bem Schleswiger

Mbftimmungsgebiet find bis Samstag ber Reichstegierung 26 Musmeilungen befanntgegeben merben.

= Berlin, 1 Bebr. Der beutsche Ausschuß für bas Herzogtum Schleswig teilt folgendes mit: Alle Stimmberechtigten ber er ften Zone des Schleswigschen Abstimmungsgebietes, die bereits im Befibe einer Beideinigung bes amtlichen Abstimmungsausichuffes fiber die erfolate Gintragung in die Stimmlifte find, benen aber noch fein Gutichein für die Freifahrt gugegangen ift, bitten wir bringend, dies sofort bem beutichen Ausschuß Alensburg Gubergraben Rr. 59, Fernsprecher 2227 und 2557, mitauteilen. Alle, die fich aur Abstimmung in ber erften Bone gemelbet, bie aber ben ermahnten Musmeis

nicht erhalten haben, find entweder megen au fpa er Unmelbung ober weil sie nicht stimmberechtigt sind, vermutlich nicht in die amilibe Stimmliste aufgenommen und tun gut, auch wenn ihnen ein Gutschein sur die die Freisabrt zugegangen ist, von der Fahrt in das Abstimmungsgebiet abzusehen, da ihnen der Ausweis und damit der Paß für die Einsreise sehlt, ohne den sie die Grenze nicht passieren können.

Aus ben befetten Gebieten.

Bu ben Beftimmungen ber Rheinlandsfommiffion,

D. Rotterbam, 2. Febr. (Privattel.) Die "Times" melben aus Paris: Die Alliierten werden die deutschen Einsprüche negen die Bestimmungen für die besetzten Gebiete des Aheinsandes, die von deutscher Seite sur Bruch des Versaisser Bertrages bezeichnet murben, abmeifen. Die Anordnungen für bie beseiten Gebie'e bleiben in Kraft, wobet eine Milberung für spätere Termine in Aussicht geftellt wirb.

Die Lage im Often.

Die Lage Rumantens.

Barts, 1. Kebr. Nach der "Chicago Tribune" hat der rumänische Ministerpräsident Waida, der sich augenblicklich in London aufhält, vom englischen Premierminister Llond George verlangt, Rumänien Wassen und Munition zu liesern und die jetige Regierung dadurch zu stärten, daß Bessarabien Rumänien zuersfannt werde. Waida habe schon der französischen Regierung versscher, Rumänien werde gegen die Bolsche misten einen Bersteider, Rumänien werde gegen die Bolsche ist en einen Bersteidigen, Rach derselben Zeitung muste in Rumänien der Belas werbe, Nach derselben Zeitung mußte in Rumänien der Belas gerungszustand verhängt werden, meil General Avarescu mit den Boliche wisten Frieden schließen will. Ein großer Teil der Bevölkerung ist für ihn.

Japanifche Abneigung gegen bas fibirifche Abenteuer.

ipu. Tokio, 2. Febr. (Privattel.) Die hiefige Presse ist gegen eine weitere Intervention in Sibirien, ba biefe gu große finangielle Opfer verurfachen murbe.

Hyrien.

Die ernfte Lage in Syrien.

ipu. London, 2. Febr. (Privattel.) Aus Kairo wird gemelbet, bag bie Lage in Sprien fehr ernft fei. Mue Truppen von Beirut und bem Libanon merben nach Nagores. eun geschidt, um bie Revolutionare gu befämpfen.

Die Geschehnille im Reich.

= Berlin, 31. Jan. Laut Mitteilung ber Deutichen Bant Berlin find bei ihrem Druder ihre Schedformulare Rr. 3 335 050 bis 80, 3 340 050 bis 80, 3 345 050 bis 80 und 3 350 050 bis 80, insgesamt 124 Stild geftoblen worden und anscheinend alle mit gefälichter Ausstellung ber Deutschen Bant, Filiale Rattowit, in Umlauf gefett worden. Bor Antauf, bezw. Bevorfcuffung ber Cheds wird gewarnt

der Cheds wird gewarnt.

Br. München, 2. Jebr. Die Wetterwarte auf der Zugspie ist in Gesahr, ein zu gehen. Der Berbrauch an Kohsen verschlingt allein schon den Etat. Sie kosten heute das Zehnsache und der Transport ist von 12 auf 50 Mart pro Zeniner oestiegen. Finden sich nicht Könner und Stister oder staatliche Zuschüsse, so muß die wissenschaftlich so außerordentlich wichtige Wetterwarte auf Deutschlands höchster Zinne in einem Jahre geschlossen werden. Bor 20 Jahren, am 29. Juli 1900, wurde sie erösset.

Radflänge gu ber baverifden Rateberrichaft. Br. München, 2. Febr. (Privattel.) Das Bolksgericht Traunstein hat zwei Reichamehrsold aten freige-sprochen, die am 3. Mai vorigen Jahres nach Riederwerfung der sommunistischen Räteherrschaft im oberbaperischen Spinnereiort Kolsbermoor den Rätebürgermeister Anstallateur Georg Schuhmann auf Verlangen der erbitterten Menge erschoffen hatten. Der Stratsanwall hatte wegen Totschlages je ein Jahr Gefängnis beantragt.

Mittelftand und Sozialifierung. III. Milnen, 2. Gebr. (Brivattel.) Aus ben Reihen ber Deutschdemofratischen Bartet wird ein Aufruf an die Ungehörigen bes gewerblichen Mittelstandes gerichtet mit der Aussorderung, sich in einem einmilitigen Brotest gegen die Sozialisierung der Gewerbe- und Kleinhandelsbetriebe zu wenden und fich gegen die von ber Mündener Stadtratsmehrheit betrie bene Bernichtung des Mittelstandes zu verwahren.

Die Arbeitslofen in Dlünchen.

IU. München, 2. Febr. (Brivattel.) Die Bahl ber Arbeitslosen im rechtscheinischen Bagern ift trot ber Wirkungen ber Rehlennot auf rund 41 000 gurudgegangen. gleichen Zeit des Boriahres betrug die Zahl der Arbeitslofen 7900.

Br. München, 2. Febr. (Priv. Tel.) Die Münchener Polizei verschafteie drei in nas Burschen, vie in den letten Monaten auf der Strecke München—Dachau und München—Freising Güterzüge während der Fahrt bestiegen, um Kisten und Palete herauszus werten die die den abellen. So behon de für nach 200000 werfen, bie fie bann abholten. Go haben fie für mehr als 300 000 Mart Beute gemacht.

Legien liber bas internationale Arbeitsbilrean.

= Amfterbam, 81. Jan. Der Bertreter ber beutfchen Arbeiter im internationalen Bureau in Paris, Legien, en flärte gegenüber dem Vertreter ber Daily Mews, er sei von der bishet verrichteten guten Arbeit befriedigt. Das internationale Arbeits bureau werde von den deutschen Arbeitern vorbehaltlos angenommen

Die Bierundzwanzigftunbengeit in Deutschland.

= Berlin, 1. Febr. Die vielleicht in Deutschland ju erwartenbe Ball lung ber Stunden von 1-24 ift wie erinnerlich, eine alte italienische Ginrichtung, die im Betriebe der dortigen Staatsbabnen feit einer Reibe von Jahren wieder aufgenommen ist. Die Vierundswanzig-fiundenzeit ist bekanntlich auch in Belvien und Frankreich durchgeführt. kundenzeit ist bekanntisch auch in Bell-ien und Frankreich dirchkelhoft. Auch die Schweiz wird sich, wie berichtet, mit der Einführung des Sommerschrplans anschließen. Es ist wohl anzunehmen, daß auch die Tischoslowasei und Volen nachfolgen werden, sichon um ihre gute Gesinnung für den Westen kund zu tun. Deutschland wird dann mit wenigen Ausnahmen von Eisenbahnen umgeben sein, die die Stundendes Tages die zu 24 durchzählen. Die deutschen Eisenbahnermaltungen waren disher bekanntlich der Neuerung nicht geneigt. Sie unterscheiden der Minutenzistern. Es frank sich od das Beispiel der Ums streichen ber Minutengiffern. Es fragt sich, ob das Beispiel ber Ums gebung auf die Dauer nicht ftarter wirden wird, als herkommen und

Badifite Chronik.

enthält eine aussührliche Berordnung des Ministeriums des Innern über die Aufbringung von Pferden zur Erfüllung des Friedensvertirages. In der Betordnung wird u.a. ausgeführt, daß die Ausbringung. Lieserung und Abgabe der angesforderten Pierde unter Leitung eines vom Ministerium des Innern forderten Pierde unter Leitung eines vom Ministerium des Innern Ratisruhe, 1. Febr. Das neue Gesethes- und Berordnungsblet bestellten staatlichen Kommissars erfolgt. Der Antauf, sowie die Ab-fleferung der aufzubringenden Pferde wird der bad. Landwirtschaftsklammer übertragen, die dabei nach den behördlicken Anwei u gen zu versahren hat. Zur Feststellung der Zahl der für die Algabe in Fraze kommenden Pierde hat in jedem Amtsbezirk durch eine beson-dere Kommission eine Bormusterung sämtlicker zweisährigen und älteren Hengste, sowie der 1½ jährigen und älteren Stutsüllen und Stuten aller Schläge ftattzufinden. Falls es ber Landwirifdaftofam mer in einem Amtsbegirt nicht gelingt, die angeforderte Pfer egab

mer in einem Amisvairt klicht gelingt, die angesetzte piet egate im freien Ankauf zu erwerben, so kann eine Enteiguing der fehlenden Bferde ersolgen. Das Ministerium hat Nichtpreise sessecht, die von der Londwirtschaftskammer dem Ankauf zuprunde zu einen sind. MTB heidelberg, 1. Febr. Im Anickluß an eine Bersamulung, in der der Führer der Deutschen Volkspartei. Dr. Stresemann, sprach, wurde von den über 1000 Personen zählenden Zusörern solgende En ischließung an die Reichzregierung gesandt: "Die in der Lunkalle in Heidelberg versammleten Männer und Frauen affer Stände erluchen in legter Stunde die deutsche Regierung, anes Er. denkliche gu tun, um die Auslieferung deutscher Boits genossen an die ausländichen Miliärgerickte an versindern. Kein deutscher Arm darf sich sinden, den feindlichen Mächten Hande langers und Schergendienste zu leisten. Das deutsche Bolt ist nicht ges willt, sich seines leiten Gutes, seiner Etre, berauben zu lassen. A Baden-Baden, 1. Febr. In den Räumen des Restaurunts "zum

Krotobil" batten fich geffern abend die Mitglieder ber hiefigen Dent : ichen bemotratischen Bartei zu einem Familin-A end im febr großer Bahl eingefunden, zu dem auch Kultusminifter bumme l und Gemaklin aus Karlsruhe erschienen waren. Eine große Zahl von musikalischen, Gesangs- und sonstrgen Borträgen er ster und heiterer Art boten den Anwesenden aute Unterhaltung, welche den Mitwirkenden Gebhafte Anerkennung für ihre Darbietungen zollten. Allgemeine Zustimmung fanden auch die Angrachen des herrn Osfar 3 abler, welcher die Arwesenden begrüßte, und des herrn Lende tagsabgeordneten Kölblin, welcher allen Mitwirkenden ferzlicht bantte, auf ben 3med ges Abends hinwies und bem Buniche Aus r'd gab, daß die Beranstaltung für die Sache der Partei gute Früchte tragen möge. Der harmonische Berlauf des Abends spricht dafür, daß ber erften biefer Beranftaltungen noch weitere folgen werben

Breiburg, 81. Jan. Der Ctabtrat beidloß, no: behaltlich ber Benehmigung bes Birgeraus duff s, gur Berbilligung ber Roften für Bauten, M. Hbuben, Sargberstellung usw. sowie zur Berarbeitung bon Rundbölgern aus dem städtischen Waldbesit als Aussuhrschnittware ein eigenes Sägewerf am Deichelweiher zu errichten. Um einer möglichen erneuten Preissteigerung zuvorzukommen, wurde das städtiiche Bochbauamt brauf ragt fofort alle für ben Bau und Betrieb biefes Sagewerfs notigen Materialien und Ginrichtungen anguichaffen. -Die noch vorhandenen 400 Stud ber Reproduktion bes Bilbes "Commernacht" bon Sans Thoma wurden seitens ber Stadt Freiburg angefauft; fie sollen bemnächt an b burftige Kamilien, im Singe einer ftillen Feier für ben Altmeister u. Chrenburget der Stadt verteilt wer-

:: Singen, 31. Jan. In weld ich wierige Lage biefenigen Gemeinden gefommen find, die Schweizer Milch bezogen haben, zeigt eine Aufftellung für die Gemeinde Singen. Darnach ichulbete die Stadt bei ber Schweizerischen Kreditanstalt in Burich, bei ber Buricher Kantonalbant und bei bem Berbande Nordostichweizerischer Kajerei- und Mildyenossenschaften in Winterthur einsch'ichlich Kanuar 1920 444 000 Franken. Diese Summe ersordert jährlich zu 5 Prozent eine Berzinsung von 22 200 Franken, d. h. also jest unge ahr 250 000 Mark Jinsen. Lott man die jestige Baluta zu Grunde, so ergibt fich, baf bie Schuld ber Stadt Singen für bezogene Schweiger Milch gur Beit 9,5 Millionen Mart ausmacht.

Aus der Landeshauptstadt.

Ratistuhe, 2. Februar.)!(Gefangenen-Transporte paffieren jegt fast täglich unferen Bahnhof, so wieder am Samstag nachmittag, wo von Rastatt aus einige Transporte hier burchliefen. Um Samstag maren es vorwiegend Banern, Die nach ber Seimat entlaffen murben. Auch einzelne fleinere Transpor e find forigefest auf ber Beimreife unterwegs. Aus Anlag ber Beimfehr ber Kriegsteilnehmer aus frangofifcher Gefangenschaft ist das Bahnhosgebäude neuerdings am Ausgang mit Fahnen geschmüdt; auch die umliegenden Gebäude (Stadigarten. Schlohhotel, Reichshof usw.) trapen feit Sams ag wieder Flaggenschmud

Berobjehung ber Brotmenge. - Reine Brotden mehr! Die Reichsgetreidestelle hat mit Wirkung vom 9. Februar ab bis auf meiteres die Tagestopfmenge an Mehl für die versorgungsberechtigte Bevolferung auf 200 Gramm festgefett. Bom gleichen Tage ab find an Reifebrotmarten für jeben Reifetag je fünf Stud auszugeben. aufammen über 250 Gramm Gebad. Für Binnenichiffer gelten besondere Sate. Mit Rudficht auf ben Ernst der Ernahrungslage wird ben Unträgen gahlreicher ftabtifcher und landlicher Rommunalverbanbe entsprechend bie Serftellung von Kleinbrot (100 Gramm) durch bas Ministerium bes Innern mit sofortiger Birtung untersagt.

- Menderung ber Obstweinhöchstpreife. Wie bie babifche Obitperforgung befannt gibt, wurden bie feith rigen Dbftmeinhöchftpreife nunmehr mie folgt abgeanbert. Der Sreftellerpreis ift für bas Liter auf 1 Mart, ber Sanbelspreis auf 1.25 Mart einichlieflich Umfatfleuer, aber ausichlieflich Meinftener, ber Ausichantpreis auf 2 Mart ein-Ichlieflich Umfag, und Weinfieuer festgesett Für Die Erhöhung ber Breife fiel neben bem Umffand, bag feit 1. Januar b. 3. eine erhöhte Umfabiteuer gu entrichten ift und baß bei bem Mangel an Moftobit and teureres in- und ausländisches Obst vermenbet murbe, por allem

ins Cowicht, daß der infolge der vorgeschrlitenen Jahreszeit eintretende Schwund und Abgang des Obstweins die Aufrechterhaltung der bisherigen verhältnismäßig niedrigen Obstweinpreise nicht mehr tunlich erscheinen ließ. Bei ber Festsetzung bes Ausschanfpreises tam weiter in Betracht, baf ben Mirten burch ben Bezug bes Weines, Die Anfuhr und die Frachtkoften, sowie durch die Kellerbehandlung erhöhte Un-

Die neuen Breiserhöhungen bei Gifenbahn und Roft. Rachem bilterfarife ber Eisenbahnen auf 100 Brozent erhöht worben find, fich bemnacht die Berwaltung mit ber Erhöhung ber Personendarife befassen. Es wird angenommen, daß die Personentarise vom 1. Anril ab um 50 Prozent exköht werden. Der Nahverkehr soll vorläusig nicht verteuert werden; serenfalls mürde nur eine etwa 29-prozentige Erhöhung in Krage kommen. Give Erhöhung der Posttarife ist im Pringip beschioffen, boch freben noch Eingesteiten aus. Die Erböhung ber Bosttarife soll ebenfalls gum i April erfolcen; burchschnittlich fann mit 40 bis 50 Brogent Tariferhöhung bei ber

8 Gin Rilo Rinbfleiich 124 Kronen. Im Rleinvertauf wird in Mien, noch einer amtlichen Mitteilung, ein Kilogramm porberes Rindflei'ch 50 Kronen, hinteres 52 Kronen, Lungenbraten 66 Kronen in der billigen Wocke toften In den teweren drei unmittelbar aufeinanderfolgenden Mochen: 92. 102, 124 Kronen.

S Solgbiebfiable. Anlählich einer am Comstag durch bas Balb-butperfonal bie Schukmannichaft und die Sicherheitebolizei borgenommenen Streif gelangten 21 Perfonen wegen Entwendung bon Sols im Sardtmald aur Angeige

S Verhaltet wurden: G'n Maler, ein Tel'phonist und ein Tan-ner fam'lide bon bier, die in einem Loden in der Karlstraße in Nacht gum Samstag eingebrechen und War'n im Werte von über 1000 M gestehlen hab'n, ein Plechner von Lah" und ein Blochner von Puntel, wide aus einem Magazin in der Mitterftrafte Maren im Werte von 7009 M entwendeten, amei Bahnarbeiter von Sufsfeld, eine Auftrau aus Kindenheim, eine Arbeiterin aus Trocktelfingen und ein Kuhrmann aus Schwabhaifen, fämtliche wegen Diebstabls, ein Schlosser aus Mannheim wegen Schleichkandels mit Morphium, ein Schreides bilfe aus Darlanden wonen Petrugs und Unterschlagung, sowie ein Postaushelfer von hier wegen Di bitable von Wertpakeien.

Plenanfialtungen.

Sofiausbelfer von bier wegen Di bitalis den Wertpaktein.

**Persett felftungen.

**T. Annb denticer Großerten Ordenrude.

**T. Annb denticer Ordenrude.

**T. Annb denticer

und smoloa. Berein) seine ordentiiche daubtwersammiuna ad, die nocht achtreichen Beludes erfreuen durste. Der I. Borstende, derr dassischaftscrieben durste. Der I. Borstende, derr dassischaftscrieben durste. Der Alleiser der Geschäftlicher. derr Alleiser des Erfündungsprotofu anächtich der Bereimelaung der beiden Imosos schafter der Armendericht wurd vom Kaliker derr Danf der feiteitet. Dem Kaliker durche Entlassing er teilst und ibm der Danf des Bereins aum Ausdern durch ein der Armendericht wurde auf Mt. 12 lestarfest, doch erhalten die Mitalieder für die Antalitäten und das "Gootsflatt" frei ins dans. dierauf durche au den Gradung derritten und besacht der Armende der Armende der Armender. Löchtlisiberer Nisier. 2. Kaliker. Cierting, Geräckung derr Arbeiter. Beliker: Kröbilch. Elde Muche und Alnier. Bei Beraums derr Anderen ein solcher aus Ennodme, im Kröbieder eine Kechaebrank linde für unge dumde unter einem Kadr absiehen. Die Beraums beitet die Beraufeitung einer Ausstellung oder Schan. Da die Arstendischen des der und der und der und der der der und der eine Beraufeitung einer Ausstellung oder Schan. Da die Arstendischen der anderen Beraufeitung dere Schan. Da die Arstendischen der anderen Beraufeitung dere Schan. Da die Arstendischen der anderen Beraufeitung der Schan der Gelemboritand Abersofien, auf aachdenen Reil kieften der anderen Beraufeitung der Schan der Gelemboritand übersofien. Auf aachdenen Reil kieften der anderen Beraufeitung der Schanderaschen Berieften der anzeitung der Kieften der Anzeitung der Arbeiten der Anzeitung der Kieften der Anzeitung der Anzeitung der Arbeiten der Anzeitung der Arbeiten der Anzeitung der Arbeiten der Anzeitung der Arbeiten der Anzeitung der Anzeitung der Arbeiten der Anzeitung der Arbeiten der Anzeitung der Arbeiten der Anzeitung der Arbeiten der Anzeitung der Anzeitung der Arbeiten der Anzeitung der Anzeitung der Arbeiten der Anzeitung der Arbeiten der Anzeitung de

Metternachrichtendienit der badiichen Landeswetterwarte in Raristule

Ort	unftbrud in NN mm	Temp C"	213	ind	900 + 11	lieber chiat !
			Richiuna	Stärte	Wetter	24 Stunden
Samburg	772.6	6	W	mäßia	bebedt	1
Rönigsberg	770.4	1	wsw	Idimadi	bebedt	. 5
Stodholm	761.1	1	S	idmadi	bededt	1
Saparanda	759.7	-14	080	ftart	bebedt	2

. g	evbe	dtun	cen	babi	eadifder Wetterfiellen 179 Ubr moraenst.					
	Seehölbe m	Bufidend um	Temb. (3)	Bearige	Jema, nachts	Nichtung	ind Stärte	Wetter	Hieber,ming mm	Bemertungen
11 Karlstuhe	127	780.9	5	8	4	WsW	idwad	bebed	1	-
2) Relbberg	1499	766.5	-1	-1	-4	w	idwadi	wolfig	?	
Königsftuhl b.Seidelberg	563	780.1	1	5	1	NW	ichwach	moltin	1	
St. Bloffen	786		-0	4	-2	N	diminad	molfia	0	

Angemeine Witterungsübersicht. Ueber Sübeuroba bai fic raso et flarses Boddrudgebiet gebildet, sodak gestern im Lande gentichte Regenfähe nachtieken. Die Temperaturen find eiwas gesunten. Une Einwirkung des füdlichen Boddrudgedietes fiedt auftlarendes Welle

Boransfich:liche Witterung bis Dienstag, 3. Sebruar 1920. undis Aufhriternd, nachts vielfach leichter Froft, am Tage febr mitb. Schnechibhe: Feldbergerhof 125 cm pulvriger Reufchnee.



Kragen :: Manschetten Vorhemden gut gestärkt und steif gebilgelt.

Zur Probewäsche ladet ein Neuwascherei

Albert Diener Annahmestellen: Waldstrasse 36, Laden.

Manscheifen Ochs, Wielandtstr. 8, Laden. Wiela dt. Ludw - Wilhelmstr. 21 P.itzenmaier, Göthe Kraft. Karlsr.-Mtihlburg.

Stärkewäsche, welche bis Mittwoch abgegeben ist, kann in 8 Tager wieder abgeholt werden.



Die glückliche Geburt eines Stammhalters zeigen hocherfreut an

Robert Baer u. Frau Else geb. Grumbacher

31. Januar 1920 Karisruhe Ludwig-Wilhelm-Krankenheim.

Der froje Beifall bes Bublitums, bas in heiterfter Stimm! Spiele folgte, fette immer von neuem ein und blieb ben Dan ftellern bis jum Schluft der febo gelungenen Borftellung getreu. So angunehmen, daß bas vergnügte Koftumfpiel auch auf bem normalet Spielplan bes Landestheaters bald wieder ericheinen wird .

"Margarethe".

"Wargarethe".

— Karlseuse, 2. Febr. Die gestrige (wie gewohnt sonntäglich ausverkauste) Wiederholung von Gounods "Margarete" er ih durch die Mitwirkung Wolfgang v. Schwinds als Wephisto be onderes Gepräge. Der Gast bot, wie zu erwarten, eine aufest der der ber bestättung: sein Teusel war nicht der drohende Dämon son dern der bewegliche, weltmännischgeschimcibige, von einer praction überligenen, humorvolken, ja, oft gemütlichen Franze sieden wie der degalt, mehr elegant und geschmeidig, selbst da, wo der mustanzt Ausdruck auch einmal die volle drohende Gehärde Saians verlanzt wie in dem herischen. Ausdruck auch einemal die volle drohende Gebärde Saians verland wie in dem berühmten von der schweren Wucht der Posanne gestellt ten sin der dent deen Alebersetzung übrigens entsehlich ja. ich tetonen "Ja — dort!" im ersten Alt. Geist, Witz und Laune sprachen gieder Bewegung, aus seder Gebärde, aus sedem Blid und iedem zu sen gedem Wieden der Bewegung, aus ieder Gebärde, aus jedem Blid und iedem fieden des zeich besehren Mienenspiels. Auch die gesangliche Durckstellung seiner narühergetende fen des reich besehren Mienenspiels. Auch die gesangliche Durchfülrung einer nur in der Ballade vom Gold unter einer vorübergetendes sitimmlichen Beeinträckigung etwas litt) wurde dem estantes istimmlichen Beeinträckigung etwas litt) wurde dem estantes auf gerecht. Den Fauft stattete Josef Schöffel wieder mit Baltung und warmer Jülle des Tors aus. Edith Safih Margaret war in Darstellung und Gesang gestätigt und durchleucktet von Echwere der Empfindung. So kam unter Alfred Lox en zich geställicher unfläckselten und Hanzelt war in Darstellung und beziehen Burgaret war in Darstellung und Gesang gestätigt und durchleucktet von Echwere der Empfindung. So kam unter Alfred Lox en zich geställicher und Hanzeltschaft geställicher und Hanzeltschaft geställicher Leitung, Dank der vollen Hingabe aller Mitwirkenden (Ochseltschaft und voller einer echwartschaft und voller und geställtender Anerkennung erwährt. wieder eine recht gute Aufführung austande, deren erfreulicher und sementenbrud lediglich durch das Verfagen des Spielers für Orgel und den versehlten ersten Einsag Mephistos in der Domizene etwas beit trächtigt wurde.

Badisches Candestheater in Karlsruhe.

"Renaiffance."

A. H. Karleruhe, 2. Febr. Ein lieber, alter Bekannter aus längstebergangener Zeit, Franz von Schönthans und Koppel-Eliselds breialtiges Lustipiel "Nen arffance", ist, ausgerechnet in einer Sonntazenachnittazenerstellung, zum ersten Male wieder über die Karlsruher Bühne gegangen. Der Grund war, einer jungen Bewerberin
um das Fach der ingendlichenaiven Liebhaberin Frl. Hanst Kalle.
Gelegenheit zum Austreten zu geben. Aber dieser "Entschubigung"
hätte es durchaus nicht bedurft. Denn wenn auch die sehr sein gebildeteten Literaturästheten mit Tuserst vornehmem Nagerücmpsen auf
den "Schmarren" hingbleben. — diesenisch, die sin fredes Nerden "Schmarren" hinabseben, — diejenigen, die sich ein frobes Ber-ftändnis für harmlose, in lustigem Bersgewande einherschreitende Heiterkeit bewahrten, haben darum doch an dem munteren Spiel geftern ihre Freude gehabt. Gewift, es tit trop feines mittelalte-lichen Kostums und seiner kulturhistorischen Anspielungen auf die Michel-Angelo-Zeit teines der, wie man jest so schon fagt, "tiesschürsenden" Renaissancedramen. Aber, du liebe Zeit, das will es ja auch gar nicht Es mag gar nichts anderes als eine frohliche Ergahlung vom

Regisseur übernommen hatte, barftellerisch eine Ueberraschung. Sie ging so flussig urb frohmiltig von Statten, die Verse, unter binen manche hubich geformte Gebanten hervorbligen, wurden mit solcher leichten Selbstverftantlichteit cesprochen, die Charafterifierung leichten Selestverstanklichteit elektoden, die Ekatalieklichen beinzelnen Gestalten war so vortressellich durchgeführt, die unser Schaussellich darin zeigte, wie sein es sich auf der Höße der Silvation besand. Am vollkommensten war dies bei der Bertreterin der Marchisa, der Mutter Bittorinos, der Fall, deren jungschöne Anmut, durch die Liebe zu dem Maler Silvio verklärt, die Witwentrauer durchbricht. Frl. Noormann, die in dem mittela terlichen Kostüm überaus eizvoll aussah, war eine ganz wundervolle Erscheinung und in ihrem Spiel von einer so liebenswerten jungen Frauenwu be, best man völlig in ihrem Bann ftand. Ar aur Scite Fr. höder als wel verste ender braver Benediktinerpater. Eine töftliche Kiaur voll warm-blütigen Lebens, voll gütigen Humors, voll Jungsein des Herzens. Es gibt wohl keinen, der ihn in dieser Rolle übertrifft, in der sein ganges fünftlerifdes und menichliches Wefen fich voll ausgeben

Gine prachtige Gestalt ichuf auch fr. Effet aus bem Maler vio. Mebe an innerlichstem Gemut bat ber Klinftler noch nie Auch sein Organ flang hier runder und weicher wie je

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK

Curnen, Spiel und Sport.

Blankenloch Glug am gestrigen Sonntag ben F. C. Milemania Eggentein nach spannendem Kampf mit 4:2 Toren, nachdem das Gwiel an
Saldzeit 2:0 für Eggenstein gestanden batte. — 2. Mannschaften 0:2.
Abs dem X. beurschen Turnkreis wird uns geschrieben: Es abi borwarts! Aus allen Gegenden unserer badischen Seimat kommen threulide Rachrichten über die zunehmende Beiätigung im schönen bentichen Turnen. Wenn der Leng ims Land zi ht ruften fich die Turns treine su neuer, treuer Arbeit auf ihren stillen Arbeitsstätten und im Commer werden sie im edlen Weitstreite sich brätigen, den Eichen kann bolen und so für unsere Deimat werden. Eine ganze Meibe von Bereinen begebt Gründungsseiern. Diese Keiern im einstächen streng hutnerischen Rahmen werden unserer Bevölferung den Wert des Turtens bor Augen führen. Giner der ersten und äliesten Breine, wohl ein der größte der Turnberein Foraheim, begeht sein Glächelber größte der Turnberein Bernsbach sein 70iähriges Best den Ber Turnverein Gernsbach sein 70iähriges Best den Bester in Plorzheim alleinstebende Turnverein Kforabim mit Bernsbach beim mit Bernsbach daselbst zu einem im mit Gaurechten bat fich mit bem Turnerbund dafelbit au einem uen Gau, dem Turngau Pforsheim. Etabt, gusammenges lossen, nachdem der Ickiere aus praktischen Grinden fin disher des ndenes Verfältnis gum Karlsruber Turnaau freundschaftlich gelätt. Der diesiährige Kahresbericht des Turner ins brezicht eine Einnahme von 28 000 M. welche Eumme opherfreudion Mittele Euman der verführen der Merein der Merei alleber eine Einnahme von 23 000 M, welche Eumme apferteilen. D'e Berein dieber ille den Mider 6 Sifftungen in Söfe von 4300 M. — In plate im ift eine Berichmelauna des über 250 Mitali der lählenden Krisdall, und Athleten Klubs "Germania-Union" mit dem Lutnberein Verandeilin in die Rahn geleitit. Soll die Lexeniauna aberein Pforeheim in die Bahn geleit t. Goll - die Lereinfaung anen, fo ist der Bunsch vieler Mital eder, nach Münchener Muster Statte gu baben, mo alle Sportarien und Turnen vereint find. orabeim an über 200 Mitalieber die Chrenurfunde fur 25- und

Orthad. Condesausichuh für Le besühungen u. Angenan ege

Im 31 Januar war ein Jahr verfloff n. feit der Babiich. Lan-Das Jahr war reich an Arbeit und Erfolgen und fo lohnt fich ein lurger übersichtlicher Mücklich.

Die Grundung mar eine Rolge bes Drangens ber Breine und berbande ber Leibesübungen nach Meuorientierung, nachbem fich ber bungdeutschland. Bund Baden, bem fie bisher jum großen Till anges

gliedert maren, nach ihren Begriffen feiner Aufgabe nicht gewachsen ge- wurde, ba eine ehrenamtliche Taligt it ichen nach wenigen Bochen gliedert waren, nach ihren Begrissen seiner Aufgabe nicht gewonsten geseigt harte. Es war auch nicht zu erwarten, dak eine meus ist dere Leitung sich einstellen werde, und die erwarten, dak eine meus ist dere Leitung sich einstellen werde, und die einernach bestätigte sich auf der
1. Bersammlung der Britteter verichi dener Sportverkände in Anzwesenheit eines Berrreters des ADB. Kaden, der eine Umacstaltung
ablehnte, sendern meinte, man sonne auf dem dies rewahrten Wegeweiter arbeiten. Daraushin wurde die Gründung eines neuen Berdandes angeregt und die Organisation ber its so dorgeschlagen, wir sie
der Anzeiten gestellt in Forderungen und nach wenigen Ablen. Daraushin wurde die Gründung eines neuen Berdandes angeregt und die Organisation ber its so dorgeschlagen, wir sie
der Austein erwähre Gausen gewarden ist. Ein Landenverken verdend auf heute im großen Gangen geworben ift: Gin Landesverband rubend auf der Mitarbeit der Berbandsvertreter mit Glisberung in Orisaruppen, In der Folgezeit fanden lebhafte Verhandlungen mit den verschiedenen Berbanden und Organisationen statt, namentlich den "freien" Aurn-und Sportbereinen, mit dem bereits bestehenden aber auf wenisen Köpfen berufenden Landesausschuß für Leibessbungen, mit dem eine Ginigung zustande kam, und mit dem IDB. Boden, welcher sich auflöste. Die Kolge und die Bedingung der Auflösung war die Uebernahme ber Jugendvische in einer getrennten Abteilung, so baß beute alle Berbande ber Leibessibungen, bi- nicht in ber Lentralkommission alle Verbande der Veldeslidungen, die nicht in der Zeitellengen für Sport und Körperpfl ge vereinigt sind, und diejenigen der Augendvillege in einer Gesamtsahl von ein m Viertelbundert beim IN. organisiert sind, d. h alles auf den beiden Gebie en ist mit verschwindenden Ausnahmen rostlos erfakt. Die Mitaliedersahl ist auf weit über 200 000 gestiegen, die Säuler der 91 Orbsgruppen nicht eingerecknet. War so die auf organisatorischen Gebie geschiebet Arbeit der its

außero bentliche und nur in bem Bedurfnis ber Allgemeinheit Rufammenfoluft verftanblich, fo murbe bennoch fofort auf bie Bilniche und Forderungen ber Bereine eingegangen und in der Alb fiellung all'r möeliden Misstände sehr viel getan. In aum Teil fohr langwierinen Berhandlungen mit fommunglen und staatliden Bebo ben wurden rund 60 Spi lplate beschafft, verschiedene Turnballen geräumt, andere Schwierigkeiten aus dem Wege geräumt, beren Aufgablung gu weit fuhren murb. und bor allem die Aufammena bit überall awifden einzelnen Arten ber Leibegübungen auf weitgehende gelorber daft beute in Baben ber frühere Gegeniat amifden Turnen und Sport z. B. allnemein geschwunden ift und eine vertrauensvolle Sand-in-Sand-A beit platgegriffen hat, eines der erfreulichsten Ergebniffe ber Orga-

Im Lande felbft erfreut fich ber Banbesausschuß ober "Landesag", wie er friiher hieß und unter wolchem Ramen er immer noch vorulär ift, eines großen Bertrau ns und alleemeiner Mitmirkung, fo af fich namentlich auf bem Gebiete ber Leibesilbungen bie Breine bes gangen Landes in allen möglichen Anliegen an ibn wenden, besond is in ihren Blatangelegenheiten. Es moge als Leisviel dienen, bei ihm in der Zeit vom 20. die 30. Januar allein rund 30 Alatgesuch zur Learbeitung überreicht wurden: nicht eingerechnet sind die laufenden Angelegenheiten, welch die Geschäftigt ne tagtäglich beschäftigen, wie

Bersicherungen, Vermittlungen, Bressesaden u. a. Die erzielten Erfolg- berufen namentlich auf 2 Grundlagen: einmal daß sosort eine großzügig arbeitende Geschäftsstelle eingerichtet

Aba. Dr Baum, ein ungewöhnliches Berftanbnis für alle Fragen wiederholt bewies und die Bezirfsämter des Landes au gleichem Tun veranlaste; dann die Fosit und Loman ndirektion in Verbindung mit dem Finangministerium, die des öfferen in den Spielplatsfragen als arobiligige und wahrhaft sonal denkende Behörden erschienen. Unter arbistigige und wahrhaft sozial denkende Belvorden ericijenen. Unter den Gemeinden des Land 3 sind ebenfals weitsichten in größerer Ansahl zu verzeichnen, dan den naturaemäk auch solde, die sich in der Reuzeit mit ihrem rüdischielleien Taiendrang der Kugendlichen noch nicht zurechtselinden hohen. Als bedäcktige und konservativ handelnde Behörde muß. Dei anerkennenswerten aufem Willen den gestellten Korsberungen tunslicht gerecht zu werden, auch das Ministretum des Kultus und Unterrichts dezeichnet werden. Auch es ist iederzeit dem Landesmusiduft, ber (ein Abbild ber ihm verforverten Bestrebungen!) mit ur-wildfiger Kraft vormarts branat, sur Seite acstanden und laft ers wart n, bof es. ben Ford rungen ber neuen Beit immer nicht gerecht

In bem einen Jahre feines Boftebens bat ber Babiffe Landesausiden für Leibenibungen vereint baft er bie Amifel ber bamaligen IDM-Lei'er, ob er fich burchfeben und bon Bestand fein werbe, in abfurbum geführt und seine Griffenglerechtsaung langt auch ben gröhten Afentife'n b wiesen hat Das neue Jahr bringt neue Arbeiten und Aufgaben von größter Bichtigfeit, mit ber bisher betätigten Bufams menarbeit aller be eiligten und inter Mierten Areife wird er ihnen um fo mehr gerecht me ben, als die nachbarlander ihm auf feinent B ae folgten und die Notwendiekeit der Samm'ung aller Ausendbes trebungen als eine Notwendiekeit darkenten. Das Liel eine körvers ich und fittlich einwandfreie und hodiftebenbe Augend berangugieben, ist ideal und so flar bor oller Augen, bak fich ibm niemand wird ent-Gebeiben ber gesamten Organisation als der gegebenen Bermittlerin emischen ben berichiedenen Bestrebungen auf dem Gebiete der Leibese Brit Mert. libungen und Augendpflege.

Meneinaelaufene Bücher und Schriften.

Bu beziehen burch A. Blelefelbs Cothuchtanblung, Liebermann & Gie., Rarferifie

Dr. Aboll Melts ..Das MMC ber Bhotographie" Am Auftrag bes Schwöhlichen Albbereins berfaft Berleg bes Schwöhlichen Albbereins. Täbingen 1919. Areis 2 MIS I. Albbereinsmitglieber 1.50 Mt. fau besteben durch die Geschäftestenen in Töbingen und Eintigart). Leber eines Dorfweiten. von Franz Peter Kütten. 2. vermedrte Auflage. Eifel-Berlag. Oftren-Birkesborf (Rblb.)

Todes-Anzeige.

Gestern fruh %8 Uhr verschied nach schwerem, mit grosser Geduld ertragenem Leiden, öfters gestärkt durch die heiligen Sterbesakramente, unsere treubesorgie Mutter, Grossmutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante

geb. Berger im Alter von 811, Jahren.

Die tiestrauernden Hinterbliebenen:

Anna Gunz, geb. Rathgeb. Franz Xaver Rathgeb. Marie Milein, geb. Rathgeb. Käthehen Rathgeb,geb.Engert. Julius Klein.

Karlsruhe, den 2. Febr. 1920. Trauerhaus: Bürklinstrasse 9.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, 4. ds. Mts., vorm. 1/212 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

Douglasstr

00

Ecke

Akademiestr

2014

Sacke

aller Art.

Sachhandlung.

Quifeuftr. 73a.

Kaninchen-

Felle

kauft

zu höchsten Preisen

Karistr. 12. Laden. 19928

Hason-

Reh-

53

lori and Zement An . Bertanf Anglum lofort lieferb.

able And Breffe.

M. Goldischer,

Geschandlung.

part,

4

H

0

werden nach

- Modellen

umgeforint den

nach P

neuesten

0

lebel-Loge

J. O. O. F. m

Mittwoch, 71, U. Grdl.

Moe pünktlisi

Sante actr. Alriber finne, Reitzene, Uni-kiert, Blaubicheine, ibel. onze anshal-ivaen imm johen Preis, des Groß, Mark-tienkrake f. 9372

Robritüble

Bethen bauerbaft aeflock-its in tevari- et. Les. Seis-tsi, Studissischterei, Mald-gaste Bd. Sib. 11. Post-ton.

absespielle

Platten.

trachene Blatien be-

men Sie eine ante

telerube, Katferft. 175.

Brennholz,

therbadi'des, hat wag-tanmerie im Auftrag ab-

Runkelrüben

triert blütaft. Aufragen of-iner plütaft. Aufragen iner profite. Beie an die

Grube

Marienter. 87.

Bingerfir 33, Tel 556

anduna im o Mufih ous

arte aenuat! Much

Bertauf von Stragentehricht.

Beden der erbedlich de-fliedenen Meiniamassen. Audrichten wird der Verdes für Strekentebricht mit Wirkung dem 1. Ke-den isthalische der istalische ken isthalische der istalische Hondol 1.50 M dro ebm - 4.50 M ihr die

com - 4.50 M filt blo

Berlieigerung landwirtichafft. Ger"te. Fran Bedwig Mein Bw. in Sulach läßt

Diensten, L. Gebr. d. G. Gebrert. 18 Gebre

natur. 1 Dadielmaidire, 1 Pinbloumpe, 1 arobe waserdichte Magen

son einem Abruch auf der Abbruchftelle bei der Bidendichule-Poedbitt, ph. 793 %. Auderer. A. Menalin, Ladiereret, Warienstraße 13.

rätze judi. Hautausidiag

Tauen mit echter Krätzseife "Pura" geheilt. Geruci los eine Berufssförung. Pack ilk. 4.—, "50 n. 8.—. Da-Protecte Rudolf W. Land Kalterstrass 2 84

Tuchtige Geichäftsleute Birlicaft. Lebensmittu übernehmen, Kaution kann gestellt werden. Angeb. unt. Nr. 13866 an de "Bad. " resse.

Zigarren=

Butdebend und in sentr. teaen, in vochen ob. in feibitändig beiorg, fann. Kanien geisch, Anabi unt. Ar. B5709 an die Madice Brelle" erbei straße 3, Karlszwe.

6000 Mart innerhalb 70
Broz. bon bünkt. Ains.
arbier auf I Abrit o'er mais Maire.
Bater aur Wissiuma actucht. Angebote unter Ar.
33704 Leovoldit. 3.
Gelucht wird eine
tucht. Angebote unter Ar.
33641 an die Bablicke
Urefie erbeten. 2. Hypotheke,

Bacht an bie Babi Breffe erbeten. veriet in ameritanisch bowelter, sowie Sotels bundbalta. U Nationens etstament, notax a, 20000 il einelegten Erbailer breites urbeiten an Canatorium betwam Ar Canatorium meines Studiums bei hopem Annatorium meines Studiums bei hopem Meiner matter im Stenarach.

Terfillerit in Stenarach.

Numenio vielt und Weide, aut nähen, bhacin in tervicer tant 2 9m not einer inter einer studieren mit. Annatorium intervielen mit. Annatorium intervielen mit. Annatorium mit Annatorium Meinem meines Studiums bei hopem Meinem Meiner mit 2 Kindern. mit 2 Kin

Mairen and bann gegebe em Stoff und Futter werden an-refertigt Welmer, Gefertigt Meiner, Plumenfir, 7, 11., Seiten-bau, b. d. Mitterfir. And

Offene Stellen Tedniker &

obm — 4.50 % int ste Nubre. del Anisderuna cut des Grundfilla 10. M der Kubr. der Kubr. 1998. Antisrude den 31. Au-nuar 1930. Siddt Tieldenamt. Mensen ihr Bertseiner. nefucht Pemerbungen an Mrogreß-Her! Ober-klech A.-(B. in Stadell holen Id., Volt Menchen.

Fenerversicherung Brandehund, Buchhafter im Entwerfen von Ur funden bewandert, aliftellvertretender BBro

jungen Mann wafferbichte Magen als Raifferer Buch ale plane, einige Pferde- aefdire einige Bferde- aefdire merfleigern. Angebote mit Zenaniffen. Anforiten erbittet 3. den Tienetse, ben Bankbaus Götz

Tintiger Drediler

ouf Maffenortitel gefucht. 98059 Gelfert, George-Griedrichter. 19. heizergeluch

f. eine 20 PS. Deihdampfe lofombile lude tofort einen thatigen swertäff. Deiser bei entem Lohn. Albert Calmez. Eägewerf. 184a Briedrickstal bei Krube Smel timtige

Fensterpuher telseschäft oder Filigle Subb. Beinig. Inftitut. oder Buchhalter, Bür Yandin mit flein Yandmittfaalt mird ein alterer, nur burcans tüchtiger u. suverläffiger

Geschäft Kucht

Buchhalterin perfett in ameritanisch-bepvelters, somie Sotel-bumbattg. u. Maichinens ichreiben. Offerten er-

Meinische Großbank such perfot.od.cvil.fpiit.mehrereerfahr.jung. Bankbeamte.

Remerb, mit Webaltsanfor., Aild, Mefer, n. Bengrisabifder, erbeten unter K. U. 4430 an Rudoff Molle, Coln.

Bir fuchen jungeren

Aussenheamten für Genere und G.D.,

mballoft auch L. it S. und T. (Direftionsftelle) Ausführlich ichriftl. Angeb, mit Renan, erbet. Eeneralagentne ber Providentia. Komenheim, Michard-Bagnerftr.

Vertreter gefucht

für Rabemittel und todmetifche Artitel. Angebote unter Rr. 2004 an die Mad. Breffe" Bürofräulein.

Engros. Geidaft der Stridmarenbrauche ficht ver fofort ein mit allen Rarvarbeiten ifvegiell Schreibinafdine und Stenograbbie) vertrautes Graniein. Differien mit Bild unter Rr. 38653 an Die "Badiiche Breffe".

Yor und Zuarbeiterinnen

Bebelftrafte. 2003 fofort gefucht.

Reller=Abhler, Berchenftr. 2. 110 Dielen und Alfrie, verlette Retter-Köhler, Mit 25 Rahmeniche het Willenlokkells Stitz

Junges, mufit, gebild. Madden mit Sprach-fenntutilen, die auch im Sanshalt tätig fein will, jum baldige i Eintritt gefucht. Hamiliena ichlug.

Frau Direftor Seeliger, / Cannitatt, Suderfabrif. Privatsekretärin

die flott ftenograv'ieren fann, gegen hobes Gehalt gefucht. Angebote unter Fr. 1990 an die "Bab. Breffe" erbeten.

1514 3. bald. Eintritt geluchi jüng. Kortorijtin perfett in Stenvaraphie und Maichinenichreiben, die fich im Berfauf mit betätigen tonnen. Unge-

Sauljano Mento Gelb. Inb. Max Delb. THE RESERVE OF THE PARTY OF THE

Damen konfektion Ber1. April fuche ich eine

I. Berkäuferin tilchige Rraft, welche ihre Lefablaung burch er folgreiche Tätigfeit in auten baufern b. Branche nachweisen fann. Off. mit Vild. Zeugnis-abschritten und Gebalts-ausprüchen an 1888a

Mingebende Berkäuferin ner fofort gefucht. 1903

Gelibte Näherinnen, welche icon auf Gvesials nahmalaine gearbeitet baben, fucht 2009 Satfabrik Dans Diessenbacher,

Ordeutliche Schneiderin oder Binerin welche im Laben mitbedient. gefn chi. B7216 Borzuliesten von 1—2 Anslanddentidier,

oder 5 - 6 tihr. Baffenfte. 13, (Laden). Schne derin für langere Reit ins Saus Gelucht: Berren-lirake 38. Y.

Mutempfoblene Grankenpflegerin welche auch das Rochen für ein Rranfes verftebt fofort gefucht. Angeb. unter Nr. 2012 an die "Had, Breffe".

Wefncht perfeites Zimmer-Middigen

Begen Berheiratung tildtige Röchin nefnicht. Sanheiftr. 28.

Besseres Mäddien arfindlich erfabren im Saushalt, sosort aesneht 1907 Gisenschritt. 43 I.

Mäddien elbständiges, aut em malienftr 65, II. 200 Befucht auf ein Sofaut

Mädchen. oom Lande, für Ruce u er 1. März. Maber fustunit unt. Nr. 659a

er ich

Wlein. Mödmen fite Privatpension weld. nebenbei bas Archen er-lernen fann, gesindt. Onferer, Ostendstr. 10. Etod. V7164

Endtig., gut empfohlen. Midhen u fleiner Kamille fftr i. Mars nefucht. 1987.2.1 Plauprechtftr. 5. 3. St.

Stundenfrau, gewandt in banst Arbeiten auf fofort an nur besser, an bie Bad. Presse erd Boraus Boraust Walds Gern in verm Frist Bubiser, solid Bern in bem Bad. Bresse erd Boraus Boraust Boraus Boraust Boraus Boraust Boraus Boraust Bora gewandt in bandt Arbei

Raufmann.

State alt, vosständig firm in meritaut mit der Aussallen und Bollen im Möhl. 3 dimmer furze Weise und Bollen on besteren der ernitein sweie actuvi auf fan Reivenaum in Bester aut 15 kebrenzen in Reinen die Sissen und Schaum als Sissen und Schaum auf 1 März in vermieten. Lackund Schaum als Sissen und Raufmann auf 1 März in vermieten. Lackund Schaum auf Sissen und Schaum vermieten. Lackund Schaum und Sissen und Schaum vermieten. Lackund Schaum Schaum ver

7 3. in Spanien totta. in einem aröberen Ka-brifbetriebe ob. bei einer Bank. Leuoniffe. wenn erwinscht. Anaebote n. Mr. Krist an die "Bad. Breffe" erb. Sunaer. instiger, ebr-tischer Arbeiter in Kabre. sinch

Beldäftigung feid welder Art. An-ebote u. Ar. A3675 an le Bebiiche Breffe". Gehilbete Frau fucht

Beimarbeit.

Reiseuder

licht bet anter Pirma Steflung, evil, auch eine Pieberlage. da größer Lagerraum vorhand ist Maeb, inct. Nr. 197204 in die "Bad. Bresse".

Zu vermieten

In auter Lage Biorg. Eckladen nit 2 ar. Schaufenfrern. fort au bermiet Guil, ft bas Sans zu berfauen Rab, burch Schulge Bforaheim. Holiaartei troke 49 II B570

Tanich. Taufde meine frei-

3 Simmer-Bohnung Rubehörn Marten-itell im Weften der tadt geger eine 4-53 immermohnung

Ditte b. Stadt bevora Anfragen erb. unt. Mr. 20 8 an bie "Bab. Breffe".

Frau od. Mitchen, mobilert. Simmer möbliert. Bimmer

fof, oder auf 15. Rebt, an rubia Krärf an ber-mieten. Bed. Durt-Auce Br 45. Sths. II recus Gint mödicert, ffeineres Simmer au berniet. De-centelbitt, 11. 1. Stock. Broun. 23636

on befferen Serra au ber-micien. Serasg. Gotte's, aueritrafte 22, 2 Stock, recits. 1997

Zimmer mit Benfion an vermiet.

Mietgeluche Wer wfirbe, um

3 wangseinmietung su bermetden. 1 Dachae-fodd eines Gerrichalis-daufes oder fonikwie 2—3 Zimmer mit Rüche für lunges Ebedaar (Alade-miter) freimachen? Angebote u. Ar. A3040 an die Bad. Brese erb.

kleine Wohnung, evil. 1—2 unmöbl, Rims mer mit Rodorlenenbelt, in at. Saufe. Wobnunds amt borgemertt Angen, n. Rr. 83681 an ble Bab. Breffe erbeten.

Wer weiß fir finderlofes Chevans 2 Jimmer - Mohnung Auf M. - Amt gemeldet, Auf 21. - Amt gemeldet. Angehote unter 23898 an die "Had. Preffe".

Stantsbeamter, mit er-wachlenem find, fuchr fing fofort ober auch thater cine große 2- ober fietne 3 3immermohnung

bat bie Genebmidung b. Mobuungsamt. Angebote u Rr. 197208 an die Bad, Breffe erb, Möbl. Zimmer

fungeniert), o D ber iehr viel auswarts, fol. ob. fost zu miet, nelucht. Offerten mit Breis unt, Nr. 217180 an bie "Bab. Breffe".

Swei folibe, beff Gerren uchen in rub Saufe ma mbalte im Bentrum bei Siabt ein aut

möbliertes 3immer mit 2 Betten und früh ftild, evil mit Benfton Bedingung: Schreibtifch u eleftr Licht.

fir vor- n. nachmittags auf fofort au vermieten mit voller Bension und gefiecht Amaltentir 24 bet B. Red. Degense de Mingeb unt, Nr. 38648 auf frake i V. r. B5715 Angeb unt, Nr. 38648 auf die "Rad. Bresse erbei Geidaitsm. mbl. 3im net

> Sabrarat fucht futort belleres 3immer.

evil. mit Benfion, in Renfrum ber Stadt. Angebote n Nr. 2365 an die Badifce Breff onle vato iumidulerit

Billier Bention Angeb. unt. Rr. 2718 an die "Bad. Breffe". Medanifer fucht sum 1 möbliertes 3immer Angebote u. Rr. 8369 on bie Bab, Breffe er

Zimmer m. Diet Macebote unter Bir20 m de "Mach Breffe".

Bur Einrichtung unferer Beidaftaftelle luchen wir möglicht bald

ein bis zwei zaBûrozweden geelgnete Rânme in sentraler Lage au mieten. Angebote werden an unferen Joribenben. Berrn Dite Freunde fieb, Raiferftraße 185, erbeten.

Detailliften-Pereinigung Sarlsrube, Oringruppe der Sandenjentrale den Bad. Gingelhandels.

G. N.

Umilide Behannimadung.

Die Abanderung des Orisdandians iskilide Alast der Kirchlitasse in Stallori deitseisend.

Der Gemeinderal Stallori dat den Antas Genell die ölilide Kindt der Kirchlitase um einen Meter weltwaris du lieden. Der die Annerung entdattende Pian liedt während aweier Wochen auf dem Kathaus au Stallori dur Einschinden auf Genwendungen achen de abenschaftate Annerung sind der Auflichtermeiben dinnen 3 Wochen dem Gerichenen dieser Wefannumachung Gerechnet deim Gemeinderat Stallori oder der Protofon un erdeben. Battisamt ichtititich oder au Protofon un erdeben. 27 Kanuar 1920. D-8. 85

Rarlerube ben 27 Ranuar 1920. Begirtsamt II.

Behannimachung Ane Oblibaume, Sierbaume und Gartenfirander i Garten und Obien, auf Gelbern und Wiefen, ab Etraften, Weiter und Effenbahndammen find is hateliens Mitte Rebruat 1920 von Raubeneftern zu teinigen und die vorgefundenen Rau-

beinester au reinigen und die vorgesundenen Raunestern au reinigen.
Nach dem 15. Kebruar 1920 werden wir Rachschau batten lassen, ob die Bertslaunasarbeiten
den Beit dies Sammen wurden Saumtae daben Bestraftung
der Geld die die die Gertslaunasarbeiten
der Geld die die Gertslaunasarbeiten
der Geld die die Gertslaunasarbeiten
der Geld die Gertslaunasarbeiten
der Geld

Ben-Berfteigerung. Eim Dienstag, ben 3. gebruar 1920, nachs mittags 3 Uhr, werben im Gliterbahnhol Karldrube, Ariegoler, Ar. 3, Abichnitt Biefenfir. 3 Wagenladungen Ben Bffentlich und meiftbietend verfteigert. Witteramt Harloruje, Rijegsftr. Rr. 3.

Brunditudis-Iwangs-Berftelgerung. Brundftild: Gemartung Rarlerube, 2gb Rr. 3942: 70 8 32 qm Dofreite u. Mderland, Arleght. 117a.

Schähung: -90000 A. Berfteigerungsingiabrt; Donnerdiae, 19. fe-bruer 1930, permittent 9 Ubr im Plotariat-gebande, Elfabemientabe &.

Winnbi. Ausfunft gebubrenfret beim Rotartat Raribrube, ben 8. Desember 1919. Dab. Notariat 6 als Bollftredungsgericht.

Fahrnis = Versteigerung

Mittwoch, den 4. Kebruar d. As., nadmittags 2 thr beginnend werden im Anticas Gottesancefer. Nr. In. eine Liebbe doch, folgende Kadrulfle Acken Bargabinna obienitäd verfteldert: 1 Wnicklom. ode, 1 Bertied, 1 Sareidisch, 1 Spiegel mit Konfol. 1 Ovalisch, 1 Andentich, 2 Bestladen, 2 Andentdälte, Bilder, 1 Andentich mit Service, Waschanruturen, Vorieren, Ora-berleen und sonst Verlchtedenes, won Kanssiebader döst, einladet, A. Gromer, Orisaerichtsvorstwender a. D.

Internationalen Wert

- haben Juwelen. -Dieselben geg. alle Gefahren zu

versichern

ist unbedingte Notwendigkeit

Herren aus ersten Gesellsenarts-kreisen als Vertrater gesucht.

"ALLIANZ"

Bezirksdirektion für Baden; Wilhelm Briese

Telefon 2705 Karlsruho Gartenstr. 44b

wird jum bodiften Tagespreis ans genommen.

Theilacker. Goldwaren, genehmigter Untaufer,

nur Sebelftrage 23 gegenüber Café Bauer.

Menschenhaare Tierhaare

tauft jedes Quantum.

J. Lupolianski, 3abringerftr. 28,11.

Mt. Belohnung bemienigen, welcher mir ben Tater namhait macht, ber mir in ber Ettlingergraße, Ede Slowad - untage, meinen Firmenichilb ent-

Jojef Braunagel, Canglebrer Rowad-Anlage 13.

Durch das neue Umsatsteuergeset werden die Beitungen bei Androdung hoher Geldstrafen verschildtet. Chisfre-Angeigen über Bertants-Angebote von Gegenstäuben, die der erhöbten Umsatsteuer unterliegen salto aller Lurusgegenstände) nur noch zur Berbiseitichung unter Ehlfre anzunchmen, wenn der Besteuer der Beitung i ine genaue Abresse. Rome Stand, Wednort und Etrafe nennt, Die Beitung in find berbiidtet. Die folge peräft nte Rettunden find verpitiditet, I be soide veröft nie fichte Ebitire-Angeiste der guftändigen Steue fielle mip der Abresse des Bestellers sofort zu sidermitisteln. Das dat den Awed, das don dem erfolgten Bertant die Lurusst uer beim Bertäuler angesordert werden fann. Diese Steuer beträgt 15 Prog. bert werben fann. Dieje Steuer betradt 15 Brog, Die Berfaufer tonnen bei ber Befliebung bes Ber-faufspreifes hierauf Rudfict nehmen.

Badifche Preffe.

WEREINIOTE BEAUPS - BERATURBS STELLS FUER FROUEN UND MAEDCHEN DEIM STREDTISCHEN ARBEITSAMT ZAEHR HGERSTR. 100 ZIMMER

Sprechstunden täglich von 9-12 vormitt. und 2-4 nachmitt.

BADISCHER FRAUENVEREIN EVANGELISCHE FRAUENVEREINIGUNG NATIONALER FRAUENDIENST

Berein Frauenbildung - Franenarbeit

Die Rleingartenbefiver im Balanengarten werden zu der am Mittiwoch, den 4.d. M., abends '.8 Ubr., im Saale zum "Goriesauer Schlöhle" flatifindenden Berfammlung freundl. eingeladen. Tagesordnung:
1. Samenbegig. 38047 Borführung eines Bartenbandpfluges,

Um punttlides und gabireides Ericeinen bittei für faufluft. Kaptitaliften 3. A bes Ausichuffes: Damian.

Bankhaus Straus & Co. Karlsruhe

Friedrichsplats 1 Eing. Ritterstr. Fernsprech-Anichitäffe Nr. 30, Nr. 402 und Nr. 506.

数之数出的数据数字数十层数字|数法数化设数上数上数上数点表 Mein bisberiger Berniprechanichlus

Nr. 4878 umgeandert worben.

Sandeisanwalt G. Roth Mriege .. r. 204.

welche in der amtt. Ausgabe vom luni 1919 noch nicht aufgenommen oder berichtigt sind, bitten wir im eigenen interesse so rittien umgehend an

Herrn A. Danzeisen, z. Zt. Hotel National, hier, bekanntgeben zu wollen. Z3466

211tmaterial-21ntanf

Miteifen, Altmetalle (Meffing, Aupfer, Sint lei, Metallipane), alte Maldinen, alte Defen nd Gifenipane tauft jedes Quantum gu bochien

L. & A. Schwarzenberger, Telephou5557 Coupenfirage 73.

Bufusuoingan

ans befeitigt man ichnell, ficher und ichmerztos mit 1999 Kukirol. In vielen taufend Fällen glangend bewährt. Autred ift in Aporthefen und Taogerien aum Breite von Mt. 1.60 erbältigt, Laffen Sie sich nichts anderes aufreden, es gibt nichts Besieres. Engros-Lager: Levold Fiebig.

Nausmann and Kovenha Mitiwoch Rommissionen mit. Breffe erbeten.

Berloren

Verioren onntag nachmittag bch. ie Raiferftr., Ritterftr., le Mogen, Hebelitrake, Narftplats, Kaiferfir., ub. en Handunglats, Exerzier-lats, durch d. Wald nach Leureuth, odzurik durch bolb.Rettenarabanb

den ehrt. Finder bitte ich as Andenken gegen Bes ohnung **Kaiferitr.** 79. Treppe abzug. 33870 Verloren Freitag frub Mabibur-gertor, großen, grauen ont. Abgugeben gegen

ehr gute Belonnung. Werloven

bon armer Birme Cams na abend auf bem Weg

Zwicker verloren

3ugelaufen Dund, Bernbardiner, Absubol. geg. Einrüdungs-geubr und Futtergelb bet Max Scheueroffug. Singen, Amt Durlich. hund zugelaufen,

mannt., weiß u. fcmars, langb., absubol. geg. Ein-

Pflegeeltern, liebevolle, für fl. Kind auf. Mara gegen gute Bezahlung gefucht.

Mandolinen: Spiel

nehmen. Angebote mit Breisangabe unt. 38025 an die "Bad. Breffe". Student erteilt Dachille

Mavierunterricht für Anfanger gegen mäßiges honorar erfellt. Ungeb. unter Rr. \$5080 an die "Nad. Breffe". Beidmen

Delmalerei

Nachm. und Abendturfe für Anfänger. Damen-fonderfurfe. Ang.u. 33605 an die "Bad, Breffe". Kaufgeluche

VILLA Rarlsruhe od. Umgebung mit oder obne Gorten sofort zu taufen gesucht. Offerten unter 9kr. 1589 an die "Badische Breise"

28 ir fudien Derhaufine Sauler unter Br 38697 an bie ieder Art und erbitten Angeb.v. Gelbiteigentum. Grundlifidd - Offerien-verlag frantfuri a. M.. Echtlierbof. 21868

thaustaut. Pin Seibitkäufer evil.

eines größeren Topveivohndaules, gute Lage,
evil. größere Angabling.
Mgenlen verbeten. Dis
freston Eprenladen Offerten mit Freisongabe
unter Rr. 35081 an die
Fladliche Presie erbeten.

mittl. Größe, aus Pri-

S remember of the second Platina wird gefauft u. mit .# 200 pro Gramm bezahlt. 1994 Ariegsftr. 81, part.

Ton- und Zementrohr u. auch Ranal-Artifet, auch fleinere Boften für Gigenbebarf geincht.

b. Airudial. 8720 Gebranchier Kaffenidrank, mittlerer Grobe, su fau-fen gefncht. Ange ofe unt. Nr. 667a an die Weldmitiblielle ber. Babifchen Breife".

Alem. Weid dranh g braucht od, neu, preise wert zu faufen gefucht. Angeb, unt. Ar. 33008 an die "Badifche Breffe"

sovel bant wenn and stemtic flein, su taufen gelucht. Gen. Ungebote erbeten an Ebersberger & Blees, starisrupe, 1983

Mandiabak Estat und bitte ingebot nebit Breis unter S. F. 326 an: Rudolf osse, Stuttgart. 21367 SIFOR

einige Bentner gefucht: Durmersbeimer - Cirah

Gold Silbergeld wird zu ben pochten Engespreifen ange-aust Marienstr. 29, . Treppe rechts. B. Dietenbeck.

Sdireiomasdinen neu o.c. gebr , fauft gu bochften ereifen, 1376 Emil Ros,

Geranienur, 15. Tel.4188 rlugel ober

Piano ioiort su tauien ge-incht. Lingevote mit undt. Angebote mit Breis unter Hr. 83541 an die "Bad. Breffe" erb Aueinfteb. Dann fuot

wird in newissenbatte
Bliege genommen.
Angebote u Rr. 83630
an die Bad. Bresse erb.

Wichel an faufen gelucht Angebofe unter \$7200 an die _ Bad. Breffe". Most

Barten. Siric. Bald.
Sarien. Siric. Bald.
Sarien. Siric. Bald.
Sarien. Siric. Bald.
Seadiung achied.
Ungedoje u. Nr. 8.3642
iertige. weike Sommer.
Ungedoje u. Nr. 8.3642
iertige. Weike Edminer.
Unde Bald. Bresse erb.
Wilse ersett werd. muk.
se Sand Thomasir. 1 d.
Wädden wird soil. in gute
Be berle. gegen Belodnung adauged. B5677

Giernette. 26. 11.

Sand. Bresse erbeite.

Coustive d.
Weike mail. mögl. Ka.
Weike ermail. Mögl. Ka.
Weike erb.
Wilse Echiele. Eetten
bei Meersdurg.
Undebote mit Breisang.
unt. Nr. 83626 an die
Bad. Bresse erdeien.

Sonn. Rudolskr. 27. IV. dat.

det Meersburg. Bran Albers trogeimästel is arobe, massive findlanke digur und ein gaar Zonntritesel, sur vertausen. B5785 dind abzugeden. B3678 du verts. Beiertheim, bei Albert bei Franklichen. B5785 dind abzugeden. B3678 du verts. Beiertheim, bei Albert bei Franklichen.

nur von Priont; Weih-gengideant, Derren-gimmer, Rammaidine, Hollputt, Abr. erbite unter Rr. 650a au die "Rad. Breffe". !!Motorrad!!

Contra the

in Griech ich, Latein und Englich. Bried ann Alex Borrist. Offenburg. 1974a

Derren. ob. Damenrab o. G., du Buf ael. Arlon. Wielanbilte. 20. B5733 Fahrrad.

ant erbalten, auch obne Siummt, au faufen acfucht Anaebote an B.
Gmmter, Kartfir, 26. D.,
3 Stod 935791

Bu fanl, wel, ein etec.
Heberzieher ob. Balefol

von Brivat f. ichl. ft int. 1,70 m. Off. mit Breis unter Rr. 27174 an bie "Bad. Breffe". Buter Cutawan

von Brivat su faufen aefucht. Hugeb, unt Rr. 83002 an bie "Rabiiche Breffe" gelte oder Gebrode anima au faufen gefucht,

Damast-Bet bezüge. nen, su taufen gefucht. Offert, mit Breis unt. Rr. 33081 an bie Bab. Breffe erbeten.

ju kaufen gefucht. Ungebote mit Grohen. und Preisangabe unter Rr. 1954 an die "Bad. Preffe" erbeien 4.1

But erhaltener Boden Teppid ca. 2/3 m, mögl. Bouclet, su faulen gelucht. An-gebote unter Nr. 657a an bie "Bad Breffe".

Zu verkaufen

Motore Bolichwerke Ddenheim Cons. Et. Gel. Damburg B. B. in PS., 1 Bolt, 220 imp. 4,2 Tours 2814 mit Centrifugaloumpe Gerveit W. Dannove, 1,5, cbm, p. Et. Touts 2800, ca. i PS, aebraucheterig. in febr gutem Sultand, i Sim. Charles 280, 220 Volt. 18, PS, 2000 Tours

Studt. Kurhaus Gerrenalb. Die Bermaltung.

Drehitrom- Violor Schiefringanter, 5 P.S., Babrifat Ehlingen, mit inialier und Spann-fchienen, 120/210 Boit, Allaminenm, noch nen, ba bu ftarf, bu vertaufen.
2010 Karifir. 402, part

Bauernwagen Meuburgiveler, 281637

Bu verlaufent

Ein neuer, leichter Raftenwagen, ipanner. Ane/Durigm. 33655 Boldbornitt. 66. Majdinengewehrwagen mit icon. Raften ju ver-faufen. Deil, Schlof-begirf 11, 1. St., Eingang Buterbaltener, ftarfer 2 radriger Sandwagen

nene Antogeftraße 25. Schreibiffen, poliert, m. tubl, Bobna. 4ed tubl, Robio Stuble, Blifchlofa gu erhalten, an verfaufen 38671 Ganamann, Sofienfir, 152, Misbelbig

Eis-Schrank Rußhölzer für Schreiner u. Wagner

gu vertaufen, sirta 85 Stamme, Linden, fagien, Ririd, Giden und Rug-Sturr & Schaefer, Baben - Baben . Langeftrage 51.

mit fiber 1700 Darfen, am liebften an Liebhaber Sortplatten

25×100 u. einige fürzere, anianmen ca. 20 Dieter habe abaugeben unb bitte kingebote bierauf bis Samstag, den 7 ds. Mits. Arons Ruberer eiertbeim, Britishilb.

Ga. 1000 it, alansbellen wert. Ariegstr. 196, Beibinger. 33628 Reichszörebbuch :: 1919 :: gegen Bebot abzugeben Angebote unt. Ar. 669a an die "Badifce Breffe"

Hotel-Platten Ca. 1000 It. glanzbellen 4 große Botelplatten, feines Friedensporzellan, au verfaufen. 38049 Sternbergitt. 1 II.,

Bur Riaviers n. Elets trogeichafte! 13 grobe, maifive

Schneider-Einrichtung

harken iammlung

Die Stadtgemeinde Heilbronn bied Mk. 2000000.

4% Heilbronner Stadtobligationen zur Begebung. Die Obligationen sind eingeteilt in Stacke von 200, 500, 1000, 2000, 5000 Mark and mit Januar/Juli-Zinsscheinen versehen. Die Tilgung erfolgt ab 1925 innerhalb vierzig Jahren durch Verlosung oder Rückkauf. Zinsscheine und Obligationen werden, außer bei der Stadtkasse

und dem Hellbronner Bankverein m. b. ff. in Helbronn, in Stuttgart bel der Commerz- und Diskontobank eingelöst. Die Unterzeichnete nimmt Anmeldungen auf die neues Heilbronner Stadtobligationen sum

Kurs von 96%

Mitteldeutsche Creditbank Filialo Karlaruha.

Dotoktive! Geheirne Familien, Betrats 21ustunfte Grmittelnngen, Beobachinnnen erledigt fiberall anverläfite Erfortonneen nach Beweis- und Entlatinngematerial in Chelcheibungen. Alimentenlachen Bertranensangeteuenb.

Jub: 6. Ochonor, alleftes Infitt. i. Baben. - Arbeitofeld bie oanse Bel Reichs Verband Deutscher Mineralbrungen

Erites Larisenher Detehtip-Initiat, Ralferfirage 128.

 Mittel-, Nord-Ostdeutsche Brunnenvereinig. Sitz trambach i. V.
 Rheinlandbrunnen - Vereinigung,
 Sitz Stuttgart.
 Vereinigung Mineideutscher M.
 Vereinigung Mineideutscher M. Sitz Düsselderi.

Sitz Kolm (Rhein). Sitz Stuttgart

4. Vereinigung Mitteldeutscher Mineralbrunnen E.-V., Sitz Offer bach a Main.

Der Verrat an Mineralwasserflaschen ist stark susammen geschnichten während die Preise für neue Flaschen plötzlich derars erhöht werden die sprechender Erhöhung des Flaschenpfandes, um die schledunge Enchlichten der Kundschaft gelichenen Flaschen aus eichern.

Die sprunghafte Erlöhung der Löhne bei geringerer Arbeitseit, die fer teuerung aller Materialien und der hohe Bruch bei den heutigen Glaspreise zwingen uns, gleichfalls die Füllungspreise einheitlich um ungefähr auf hundert Prozent mit Wirkung vom 1. Februar 1920 zu erhöhen.

Perückenmacherund Damen-Friseur-Geschäft

Kaiserstr. 32

Tel. 1363.

Moderne Frieuros - Ondulation Demonhaarwaschung mittels ieinster selle (Waschen und Trocknen unabhängig von der Gassperre).

Haarsohmuok - Partumeries. Hauben- u. offene Haarnetze in all. Farben u. Größen einfach, dopp. u. aus Kunsthaaren Speziailtät: Haararbeltes in bekann erstklassiger Ausführung.

or Mongon

9697

Das ideale Haarpflegemittel in höchstel Vollendung (Friedenserzeugnis) In einschlägigen Geschäften zu haben.

Alleinhersteller:

Joh. Röthel, Selfen- und Pariumeriefabrik, Augsburg-Billig su verkaufen: 1 Sola, 1 Chailelongue-deck, 1 Kommode, 1 B. Derrenstiefel 41, 1 fdws. liebersieber, 1 Gerren-filhut Nr. 56. 3057 Veskingtr. 74, 1 (Miller).

Spiegel 185 om lang. (Boldrahmen preiswert du verfauten. 200 fagt unt. Nr. B7190 die "2 ad. Breffe". Transformationen Frisetts, Sche tel, Unterlagen, Zöple, Locken Bwei aut Betifteilen Bachftrage 41. V. St usw. in größter Auswahl Raditrage 41, V. St.

Ru verkaulen: 1 Beit
mit Rott, Stepvbecke n.
Beitiwälche, 1 Lütter,
2Bronselendier Jamin,
2 Stühle, 8 Bilder,
1 Baichtild, 2 Rachtilde,
1 Echrant n. verschied,
Rielbunges n. Kälchetiede Hängler verb. Br.
Müller, Velfingler, 74, 1 Anlertigung aller Haararbeiten, auch von ausgekämmtem Haar.

Spezial-Damen-Frisier-Salen 50 Frida Schmidt, Herrrenstr. 19, Ecke Kaiser straße, im Hause der Uhr.

1/1 Beige mit Bubebor Beifingfir. 78.V.r. 20081 Mandoline billia au Perfauf. Bu verfant, ein Baar guterbaltene \$3700 Sti. Tom

Angufeben : 9-5 Ubr. Tip. Manee, Degenfeiblir, 13, part. Bimmer-Gaslampe mie nen, an vert. 25675 Roonftr. 27, 8. St., 118. Gin bereits neues Damenfahrrab.

obne Gummi, ift im Breife au 280 M au ber-faufen, Au erfragen in ber Bab Ereffe unt Rr R2695. Dettentad mit neuem (8, Bim Bielanbtfir. 20 pt.

Gin großer Boften

Blähmafdin ned, I. Oaust. absunt! Ririfcaft t. Bannst

Herd Thillippitr. 31. 2. 25 Dankeldi.

(Tuch) far mittl. Beste III berest in in 171 ibr. Herter in

Gestreiste Bolt dellevel, bill ju perfas geftevel, bill ju perfas gran Bel, gefins parterre. 2 Bollioff-Röche

m. ieth. Blufen. i blaues Kfelb. i fond. Talibut. fonde Derrenhfite au bertan Erunichen bon 142 i libr: Afabemieft. Damenmanie editenft. 58. 0. 1 5 m Crautratth
engl. Grautratth
1 Entlattmassensis
80 verfaufen.
Highbir. 80. 4. 8164

Schnürftiefel bereits neu. Doubello ffebr auf um fran ren. Gr. 30:40. Puk find au Verfau Ludwig-Milbelmfr 363. bart. fints. Glea. Gefelichaftstan effrot. Gr. 88, nen

Bu vertf, einen Sühnerhund

BLB LANDESBIBLIOTHEK